

Keine Punkte aus Leipzig



Während am letzten Wochenende die Tischtennis-Profis an den deutschen Meisterschaften in Nürnberg teilnahmen, hieß es für uns Amateure Tischtennis in Leipzig zu spielen. Auf dem Programm unserer Auswärtsreise standen die Nachmittagspartie bei den Leutzscher Füchsen sowie abends das Duell bei den Randleipzigern TTC Holzhausen II.

Gegen die Leutzscher rechneten wir uns tatsächlich bisschen was aus, gaben wir doch im Hinspiel eine (für unsere Verhältnisse) recht gute Figur ab. Zudem ging der Gastgeber nicht in Bestbesetzung an den Start. Aber bereits in den Doppelpartien gab es den ersten Dämpfer. Mit etwas Glück wäre für uns eine 2:1 Doppelführung möglich gewesen, aber Hardi/Toni mussten nach 2:0 Satzführung gegen Forner/Berger nach 5 knappen Sätzen den Gegnern gratulieren. Mario und ich taten das gegen das Einserdoppel der Leutzscher bereits zwei Sätze eher. Auf Micha und Paul war dann zum Glück Verlass, sie hielten uns mit ihrem 3:1 Erfolg im Spiel. In der ersten Einzelrunde konnten wir in jedem Paarkreuz punkten, liefen also weiterhin dem knappen Rückstand hinterher. Hardi, Micha und Paul konnten für uns sehenswert die Punkte holen, während sich Toni in einem guten Spiel gegen Strzalkowski nach 5 Sätzen nicht belohnen konnte. Die zweite Einzelrunde war dann ergebnistechnisch ein Totalausfall für uns, wobei es wieder Toni war, der bei seinem 2:3 gegen Huszti am dichtesten an einem Sieg dran war. Damit stand am Ende ein enttäuschendes 11:4 auf der Anzeigetafel stand und wir fuhren mit der Hoffnung auf Besserung nach Holzhausen.

Tatsächlich ging es auch gut los für uns. Mario und ich machten ein gutes Spiel gegen Janke/Gütschow, konnten es aber am Ende nicht gewinnen. Dies gelang dafür Toni/Hardi und Micha/Paul, so dass wir mit 2:1 in Führung gehen konnten. In der Folge gab es tolle Spiele zu sehen und die Stimmung war auf dem Höhepunkt, als Micha in starker Manier Georg Gütschow hauchdünn in einem 5-Satz-Krimi bezwingen konnte. Zuvor fegte Hardi in drei 11:5 Sätzen über Marvin Fischer und Toni unterlag 2:3 Robert Janke und sicherte sich damit den Titel "Pechvogel des Tages". Jetzt hieß es jedenfalls unsere 4:2 Führung zu verteidigen und Mario war gegen Manu auch gut dabei. Knackpunkt in diesem Match war wohl der dritte Satz, den Manu mit etwas Glück klauen konnte und das Spiel am Ende mit 3:1 über die Ziellinie brachte. Auch Paul und Holger waren dran, mussten sich aber leider in vier umkämpften Sätzen beugen und so nahm das Unheil seinen Lauf. Wir legten wie bei Leutzsch in der zweiten Runde eine Nullrunde auf's Parkett und unterlagen auch hier 11:4.

Bei Hardis Spiel gegen Robert und Tonis Match gegen Fischer hatten wir noch Hoffnung, aber leider fehlte uns auch hier das Glück des Tüchtigen...

Auch wenn wir uns sportlich nicht belohnen konnten, so hatten wir dennoch einen harmonischen Abend unter Freunden (beste Grüße auch an Matthi!) und schlossen diesen weit nach Mitternacht im wirklich empfehlenswerten Olive Tree in Leipzig ab.

Am Freitagabend geht's in eigener Halle um 19:15 Uhr im Ostsachsenderby gegen den Post SV Görlitz weiter, während nebenan unsere Zweite gegen Krauschwitz um wichtige Punkte kämpfen wird. Es lohnt sich also zu kommen und heißt dann hoffentlich wieder: **MSV 04 - die Punkte bleiben hier!**